

Donnerstag, 17. September 2026

Riehen BS: Nachbargemeinden zu Besuch bei der Tiefenbohrung

In Riehen BS trafen sich Vertretungen aus sieben Nachbargemeinden am Montagabend, 14. September 2026, zum Austausch über den Wärmeverbund und die Geothermie.



Nachbargemeinden zu Besuch bei der Tiefenbohrung. - www.riehen.ch

Am Vorabend zu seiner Sitzung vom 15. September 2026 hat sich der Gemeinderat mit den Regierungsvertreterinnen und -vertretern der Nachbargemeinden zu einem Austausch getroffen. Bis anhin fand das Treffen jeweils in der ersten Sommerferienwoche statt, ab diesem Jahr wird es in den [Herbst](#) verschoben.

«Riehen regional» – Treffen des Gemeinderates mit den Nachbargemeinden Die Schwerpunktthemen des diesjährigen Anlasses waren die [Wärmeverbund Riehen AG](#), deren Tätigkeiten in der Gemeinde sowie die Nutzung der Geothermie.

Die politischen Vertreterinnen und Vertreter aus Grenzach-Wyhlen, Lössrach,

Weil am Rhein, Inzlingen, Birsfelden, Bettingen und Basel waren am Montagabend, 14. September 2026, zu einem gemeinsamen Rundgang mit Mitgliedern des Riehener Gemeinde- und Wohnerrats eingeladen. Matthias Meier, Geschäftsführer der Wärmeverbund Riehen AG, führte die Gruppe zum Bachtelenweg, dem Standort der

Tiefenbohrung für die Energiezentrale am Haselrain. Dort gab er Einblicke in die Funktionsweise der Wärmeverbund Riehen AG und die Nutzung der Geothermie.

In seinen Ausführungen erläuterte Meier zudem die Bedeutung des Projekts «geo2riehen». Damit soll die Wärmeverbund Riehen AG die bestehenden Geothermianlagen der Gemeinde erweitern und die regionale Produktion von Wärme weiter ausbauen.

Im Anschluss begab sich die Gruppe zum Werkhof der Gemeinde. Dort wurden ihnen durch das zuständige Mitglied des Gemeinderats die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Werkdienste vorgestellt.

«Riehen regional» dient der Pflege und Vertiefung der guten Aussenbeziehungen der Gemeinde. Im letzten Jahr feierte der Anlass sein 20-jähriges Bestehen.